

Herzlicher Dank.

Nachdem wir unsern teuren Entschlafenen,
den Sparkassendirektor und Standesbeamten
Carl Friedrich Flasche,

in seine stille Gruft gebettet haben, drängt es uns, für alle Teilnahme und Liebe, die uns in diesen schweren Tagen in so reichem Maße entgegengebracht worden ist, auch hierdurch unsern innigsten Dank auszusprechen.

Ergebensten Dank dem hochverehrten Herrn Amtshauptmann Dr. Sala und Herrn Oberst Senfft von Pilsach für freundlichen Trost und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte.

Innigen Dank dem Herrn Pfarrer Ludwig für die vielfach bewiesene liebevolle Teilnahme und die trostreichen, von Herzen kommenden und zu Herzen gehenden Worte am Grabe. Herzlichsten Dank auch dem geehrten Kirchenvorstande und dem Gemeinderate, sowie der Gemeinde Reinhardtgrima, dem Königl. Sächs. Militärvereine, dem Sparkassenverbande, dem Gesangsvereine, der Feuerwehr, der Vereinigung ehemaliger Unteroffiziere des Trainbataillons und zahlreichen Freunden von nah und fern, die alle durch ehrenvolles Geleit und durch Tragen zur letzten Ruhestätte, durch Ehrensalven, durch so überaus reichen Blumenschmuck und durch freundlichst gespendeten Trost in Wort und Lied ihre innige Anteilnahme kundgaben, unsern teuren Entschlafenen dadurch ehrten und unsern tiefen Schmerz teilten.

Für alle diese Liebesbeweise sagt ihnen allen ihren innigsten, tiefstgefühlten Dank

Reinhardtgrima, am Begräbnistage.
die tieftrauernde Familie **Flasche.**

Gerade das! Ohne jede Ausstattung, nicht sortiert, daher 10 St. nur 60 Pf.
haben Sie noch nicht probiert, sonst würden Sie Ihren Zigarrenbedarf bei mir decken.
E. W. Künzelmans Nchf.

Von Montag, den 31. Juli, ab stelle ich wieder eine große Auswahl

**vorzügliche
Milchkühe**



hochtragend und frischemelk, sowie auch sprungfähige Kassebullen bei mir zum preiswerten Verkauf.

Hainsberg.

E. Kästner.

Fernsprecher Amt Deuben Nr. 96.

Roggenstroh
verkauft Schuhgasse Nr. 109.

„Reichskrone“

Heute, Freitag, den 27. Juli,

großes Konzert und Ball.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 40 Pf.
Einem zahlreichen Besuche sieht freundlichst entgegen
Adolf Mittag.

Hôtel goldn. Stern

Heute Sonnabend abend

**Pökelschweinsknochen
mit Meerrettig und Klos.**
Achtungsvoll **E. Schneider.**

Salt! Achtung!
Gasthof Seifersdorf.

Sonntag, den 30. Juli:

**Großes Sommerfest
und Kirchstuhlfest,**
verbunden mit Karussellbelustigung,
wozu ergebenst einladet **H. Llober.**

Priv. Schützengesellschaft

Zum **Kleinodschießen** nächsten Sonntag wird bis 5 Uhr eingeschrieben.
Das Direktorium.

**Freiwillige Sanitäts-Kolonie I
Dippoldiswalde.**

Die für Sonntag, den 30. Juli, festgesetzte Warenverlosung findet vorläufig **nicht** statt. Näheres hierüber in nächster Nummer dieses Blattes.

Zwei möblierte Zimmer
mit Nebenraum für Dauer der Saison gesucht von Direktor **Henry Haupt,** Theaterlokal.

**Arbeiter-Turnverein
„Frisch auf“**

(Mitglied des Arbeiter-Turnerbundes).
Heute Sonnabend

Turnfahrt nach Oberfrauendorf,
dieselbst ein gemütliches Tänzchen.
Abmarsch 8 Uhr vom Schützenhaus.

Der Einladung des Arbeiter-Gesangsvereins „Liedertranz“ zufolge, stellt sich der Verein Sonntag nachmittags 1 Uhr auf dem Turnplatz. Zahlreicher Beteiligung sieht entgegen
der Turnrat.

**Turnverein
Dippoldiswalde.**

Sonntag, den 30. Juli,

**Besuch der Jugend-Abteilung
des Allg. Turnvereins Dresden.**

1 Uhr Stellen auf dem Turnplatz und Abmarsch nach dem Steinbruch zur Abholung unserer Gäste.

2³⁰ Uhr Beginn des Turnens auf dem Plage.

3 Uhr volkstümlicher Dreikampf.

Nach dem Turnen findet eine kurze Gesellschaftliche im Bahnhof statt.

Mitglieder und Jüglinge werden gebeten, sich recht zahlreich an diesen Veranstaltungen zu beteiligen. Der Turnrat.

5./6. August Turnfahrt der Mitglieder nach Dux-Bilin.

Turnverein Hennersdorf.

Sonntag, den 30. Juli

Vogelschießen.
Beginn nachmittags 3 Uhr. Ab 4 Uhr
feiner Ball.

Turnbrüder und -Freunde ladet herzlichst ein
D. Turnrat.

**Kgl. Sächs. Militärverein
Dippoldiswalde u. U.**

Die geehrten Mitglieder werden hiermit ersucht, dem heimgegangenen Ehrenmitgliede, Herrn Bürgermeister a. D. **Voigt,** bei seiner **Sonntag nachmittag** stattfindenden **Beerdigung** zahlreich das letzte Geleit zu geben. Abmarsch $\frac{3}{4}$ Uhr von der Fahnenstelle bei Kamerad Anders, am Markt.
d. B.

**Turnverein
Dippoldiswalde.**

Die Beerdigung unseres Ehrenvorsitzenden, Herrn Bürgermeister a. D. **Voigt,** findet Sonntag, den 30. Juli, statt. Stellen $\frac{3}{4}$ Uhr am Stern.

Die Turngenossen werden gebeten, dem teuren Entschlafenen zahlreich das letzte Geleit zu geben.
d. T.

**Freiw. Feuerwehr
Dippoldiswalde.**

Die werten Kameraden werden gebeten, unserem verstorbenen Ehrenmitgliede Herrn Bürgermeister a. D. **Voigt** recht zahlreich die letzte Ehre zu erwählen. Stellen Sonntag nachm. 4 Uhr im „Stern“.
Das Kommando.

Jugendverein Oberfrauendorf.

Sonntag, den 30. Juli,

1. großes Vergnügen
im neubauten Saale des Gasthofs zu Oberfrauendorf, verbunden mit **Preis-Vogelschießen.**

Von 4 Uhr an

Tanzmusik.
Es ladet hierzu alle herzlichst ein **d. B.**

Hotel zur Post, Schmiedeberg.

Zum diesjährigen **Schützenfeste** halte meine Lokalitäten, sowie schattigen Garten angelegentlich empfohlen.
Frische Bedienung. Küche und Keller in bekannter Weise. Frische Bedienung.
Hochachtungsvoll **Willy Müller.**

Gasthof Schmiedeberg.

Zum diesjährigen

Schützen-Fest



halte ich meine Lokalitäten nebst Saal und Garten bestens empfohlen. Mit guten Speisen und Getränken werde ich bestens aufwarten. Ganz besonders mache ich auf das **Kabarett** und **fresche Bedienung** aufmerksam.

Sonnabend, zum **Zapfenstreich,**

**Einweihung der neuen
Halle und Bierprobe,**

wobei

Militär-Freikonzert

stattfindet.

Zu den Festtagen lade ergebenst ein. Hochachtungsvoll

Clemens Schenk.

Schmiedeberg.

Kabarett „Fidele Sommerfrische“, Schützenwiese.

Sonntag, den 30. und Montag, den 31. Juli d. J., von nachm. 3 Uhr an:

Große Künstler-Vorstellungen!

„Ueber-, Drüber- und Drunter-Brett!“

U. a. **Hrl. Icha Persival** mit ihren brillanten Schläger-Vorträgen.
als Gast: **33 1/3 % Humor. — 33 1/3 % Musik. — 33 1/3 % Satyre.**
Prachtdecoration des Zeltes. **Frische Bedienung im Kostüm.**
Um gütigen Zuspruch bittet **Die Direktion.**

„Edle Krone“.

Mittwoch, den 2. August, bei günstiger Witterung:

Großes Sommerfest.

Konzert ausgeführt von der gesamten Tharandter Stadtkapelle. — Anfang 5 Uhr.
Es ladet freundlichst ein **Johann Martin und C. Philipp.**

Montag, den 31. Juli, abends 7 Uhr,
im Erbgerichtsgasthof **Hennersdorf**

öffentlicher Vortrag

über

Kartoffel-Trocknung.

Zwecks besserer Verwertung der Kartoffel in Gestalt von Kartoffel-Flocken zu Futterzwecken auch für Pferde und Rinder.

Referent: **Herr Knappe,**

Sekretär vom Verband der landwirtschaftl. Genossenschaften Königr. Sachsen.

Unsere Landwirtschaft wird im eigensten Interesse gebeten, recht zahlreich diesem Vortrag beizuwohnen, um die Gründung einer Genossenschaft in die Wege leiten zu können.

Hierzu 1 Beilage und „**Illustriertes Unterhaltungsblatt**“ Nr. 30.